

Steffi Stange

Akasha Chronik

lesen

kann jeder

Praktische Anleitung

© Cosmic Law Verlag, Großenhain

1. Auflage

Erscheinung Oktober 2017

gedruckt in Deutschland

ISBN 978-3-947406-00-5

Über die Autorin



Steffi Stange wurde im Januar 1975 im Zeichen des Steinbocks geboren und wuchs in der DDR auf. Die Verbindung zur geistigen Welt spürte sie bereits in ihrer Kindheit in Form von Visionen, Jenseitskontakten und Einblicke in andere Ebenen unseres Seins. Später lies sie sich von dem Heilpraktiker Peter Berg an der amtlich anerkannten Ausbildungsstätte für medizinische Heilhypnose umfassend in die Techniken der Heilhypnose und Reinkarnation einführen. Heute gibt sie ihr Wissen auf den Gebieten der Hypnosetherapie, Lesen in der Akasha Chronik und Geistheilung weiter. Sie ist der Überzeugung, dass jeder Mensch von Geburt an mit unglaublichen Fähigkeiten ausgestattet wurde, welche man einfach nur wiedererwecken muss. Hierfür bedarf es keiner Einweihungen, Gebete oder Anbindungen an irgendwelche Systeme. Alles ist bereits in jedem Menschen vorhanden. Für sie besteht jeder Mensch aus reinem göttliches Bewusstsein und wurde mit enormen schöpferischen Kräften ausgestattet. So hat sie mittlerweile hunderte Menschen auf ihrem spirituellen Weg begleitet.

Inhalt

Vorwort	6
Warum ihr	7
Teil 1	
Was ist die Akasha Chronik	9
Alles ist Energie	10
Parallelwelten	12
Unsere Erziehung	13
Wie ich selbst zur Akasha Chronik kam	16
Wer kann in der Akasha Chronik lesen	18
Lesen in der Akasha Chronik	21
Zugriff auf die universelle Energie	22
Familienstellen	24
Systemische Aufstellungen	27
Akasha Chronik und morphische Felder	28
Informationsfelder holen und empfangenen	33
Informationsfelder löschen	37
Felder allein lesen	40
Felder auf Entfernung übertragenen	40
Die Zeit	42
Die Sprache der Felder	44
Hüter und Wächter der Akasha Chronik	46
Welche Informationen kann man abrufen	48
Verwendung der Informationen	49

Teil 2

Akasha Chronik und Heilung	50
Ursachen von Krankheiten und Blockaden	53
Ablauf einer Heilung	57
Der Energiekörper	61
Äußere Einflüsse auf die Aura	63
Besetzungen	65
Ängste	73
Stress	75
Karma	76
Blut- und Organspenden	77
Umweltgifte, Impfungen, Strahlungen	80
Programmierungen	85
Symbole	90
Einweihung und Entweihung	91
Religionen	95
Das 3. Auge	96
Implantate	100
Verfluchungen	101
Karmische Belastungen	103
Schwüre und Gelübde	105
Seelenanteile	109
Magie	110
Hypnose	112
Manipulation durch Schwingung	114
Anwendung auf Entfernung	117
Heilmittel aus Parallelwelten	117
Energetischer Schutz	118

Vorwort

Ihr Lieben, hier ist es nun, das kleine Büchlein, nach welchem ich immer wieder auf meinen Seminaren gefragt wurde und welches ich niemals schreiben wollte. Sicher kann sich der Eine oder Andere daran erinnern, dass ich immer sagte: „Ich und ein Buch schreiben? Dazu bin ich nun wirklich nicht zu gebrauchen.“

Da eure Nachfragen allerdings kein Ende nahmen, habe ich mich nun dazu durch gerungen, es endlich in Angriff zu nehmen und einfach drauf los zu schreiben. Seht es mir daher bitte nach, dass es nicht so professionell ist, wie vielleicht von einem geübten Autor. Dennoch hoffe ich, dass die darin enthaltenen Zeilen euren Geschmack treffen und euch ein wenig zum Nachdenken anregen und vielleicht auch den Blick auf euer Weltbild und euer Sein ein wenig verändern.

Zunächst möchte ich mich bei allen meinen Seminarteilnehmer für die tollen gemeinsamen Stunden bedanken, welche wir erleben durften. Für den interessanten und spannenden Wissens- und Gedankenaustausch und dafür, dass ihr mich an euren Erlebnissen und Erfahrungen teilhaben lasst. Wir sind immer Lehrer und Schüler gleichermaßen und auch ich lerne stetig mit euch und durch euch.

Weiterhin möchte ich mich bei meiner tollen Familie bedanken, bei meinem Partner Michael und unseren beiden gemeinsamen wundervollen Kindern, welche meine Arbeit durch ihr Verständnis und ihre Hilfe erst möglich machen. So ist es mir möglich, nicht nur Mutter und Hausfrau zu sein, sondern viele Erlebnisse in vielen Ländern zu sammeln, um diese dann an euch weitergeben zu können.

Warum „ihr“

Natürlich weiß ich, dass man Bücher normal in der „Sie-Form“ oder mindestens in der „Du-Form“ schreibt. Allerdings fand ich persönlich ein „Ihr“ besser, denn wir Menschen sind isoliert. Jeder ist nur mit sich selbst beschäftigt. Diese Isolation hat es erst möglich gemacht, Neid und Unzufriedenheit in unserer Gesellschaft zu säen und die Menschheit gegeneinander auszuspielen. Das ermöglicht diese ungeheuerlichen Streitigkeiten und Kriege auf diesem Planeten.

Wir sollten wieder in eine Gemeinschaft der Menschen finden, in ein Miteinander. In einer Gemeinschaft, in der alle verstanden haben, dass alles miteinander verbunden ist und alles um uns herum lebt. Nur so ist es, meiner Meinung nach, der Menschheit möglich, wieder aus diesen niedrigen Schwingungen des Hasses und der Kriege herauszukommen. Ein Miteinander heißt auch in Frieden und Glück miteinander zu leben. Raus aus

diesen Lügen, welche uns eingetrichtert werden, von Überbevölkerung und Armut. In Wahrheit ist es doch die niedere Energie der Gier von wenigen Wesen auf diesem Planeten, welche das eigentliche Übel ausmacht.

Lasst uns gemeinsam aus dieser Schwingung austreten, gemeinsam an einem Strang ziehen. Zeigen wir dieser Isolation, dem Hass, der Gier und all den destruktiven Energien die Rote Karte – für eine starke Gemeinschaft, für einen gesunden und lebendigen Planeten, auf welchem alle Lebewesen in Frieden miteinander ihre Erfahrungen machen können.

Was ist die Akasha Chronik

Immer wieder werde ich gefragt, was eigentlich die Akasha Chronik ist und wie man sich diese vorstellen sollte.

Zunächst sollte man wissen, dass der Begriff „Akasha“ aus dem Sanskrit – einer sehr alten Sprache kommt und so viel wie Äther, feinstofflich bedeutet. Der Begriff „Chronik“ bedeutet nichts anderes als Speicher. Somit ist der Begriff „Akasha Chronik“ allein schon selbsterklärend und nichts anderes als ein feinstofflicher Speicher, welcher bereits schon seit Anbeginn der Schöpfung existiert.

Dieser enorme feinstoffliche Wissensspeicher existiert in Form eines gigantischen morphogenetischen Feldes, einem riesigen Energiefeld, welches in verschiedene Ebenen unterteilt ist.

Ich weiß, für den einen logisch und leicht verständlich, jedoch für den anderen alles andere als nachvollziehbar. Lasst uns hier einfach mal Schritt für Schritt Licht ins Dunkel bringen.

Alles ist Energie

Alles um uns herum besteht aus Energie. Jegliche Materie ist Energie in einem veränderten Schwingungszustand. Ja sogar unser Körper, das Fleisch welches wir hier spazieren tragen, das Fortbewegungsmittel für unsere Seele auf dieser Ebene, besteht aus nichts anderem als Energie. Diese Energie, welche zur Materie geworden ist, hat nur einen verringerten Schwingungszustand. Vielleicht hatten einige von euch als Kind auch ein solches Erlebnis, welches ich euch gern beschreiben möchte.

Ich war sicher nicht das einfachste Kind. Meine Eltern hatten es mit mir nicht immer leicht. Hinzu kam, dass ich meine Erlebnisse mit meinen Eltern nicht teilen konnte, da sie meine Erlebnisse offensichtlich nicht verstanden.

Sie sahen nicht was ich sah. Als Kind konnte ich das nicht verstehen. So kam es oft vor, dass ich beleidigt und stinksauer in einer Ecke saß und wahllos Gegenstände anstarrte. Im wahrsten Sinne des Wortes starrte ich Löcher in die Wand, in den Schrank, in den Tisch, was immer gerade da war.

Bei diesem Anstarren geschah es immer wieder, dass kleine Teilchen, welche sich super schnell bewegten, für mich sichtbar wurden und die Materie sich aufzulösen begann. Ich hatte das Gefühl, jetzt kann ich die Hand

durch den Tisch stecken. Wenn ich meinen Blick abwendete, verschwand das Loch wieder und der Tisch sah wieder aus wie vorher. Vielleicht kommt daher auch der Begriff „Löcher in die Wand starren“.

Heute weiß ich, dass mir als Kind auf sehr eindrucksvolle Weise gezeigt wurde, dass Materie nichts anderes als Energie ist und auch durch Energie, nämlich meine eigene geistige Energie, verändert werden kann.

Energie ist immer in Bewegung und somit Schwingung. Eine Schwingung enthält immer Information, welche stets um uns herum ist. Somit ist alles um uns herum nichts anderes als Information - auch die Materie.

In der Akasha Chronik ist alles was war, ist und kommt gespeichert. Da Zeit eine vom Menschen geschaffene Illusion ist und alle Wahrheiten und Zeiten in Wirklichkeit parallel geschehen, ist in ihr, die Vergangenheit, Gegenwart und die Zukunft enthalten. Dies bezieht sich selbstverständlich auch auf die verschiedenen Parallelwelten.

Das ist für manche Menschen nicht so leicht nachvollziehbar, da unser menschlicher Verstand uns doch manchmal sehr einschränken kann.

Gerade in der Reinkarnationstherapie habe ich schon öfter auf sehr eindrucksvolle Weise erfahren dürfen, dass

wir zwischen den Zeiten hin und her wandern können. Ich habe schon oft Menschen auf der Hypnose-Liege gehabt, die in der Zukunft gelebt haben.

Es ist durchaus möglich, nach unserem jetzigen Leben, bei einer erneuten Inkarnation, zum Beispiel in das Jahr 1900 zu inkarnieren und dort einen neuen Schauplatz zu betreten. Somit sind wir alle Zeitreisende, allerdings in einem vielleicht etwas anderem Sinne, als wir uns Zeitreisen heute vorstellen.

Parallelwelten

Aber was hat es nun mit den ganzen Parallelwelten auf sich? Auch das ist eine, für den menschlich begrenzten Verstand, sehr schwer nachvollziehbare Vorstellung.

Stellt euch einfach ein Computerspiel vor. Stellt euch vor, ihr spielt gegen einen Computer Schach. Ihr überlegt und überlegt, welcher wohl der beste nächste Zug für euch wäre. Beim Überlegen vergeht vielleicht eine Minute, vielleicht auch zwei, drei oder mehr. Kaum habt ihr euren Zug gemacht, hat der Computer in Windeseile ebenfalls seine Zug getan.

Nun überlegt ihr wieder, es vergehen vielleicht wieder einige Minuten, ihr macht den nächsten Zug und ehe ihr euch verseht, hat der Computer bereits seine

Schachfigur gesetzt und es geht immer so weiter...
Ihr überlegt einige Zeit, der Computer setzt seine Figur in Bruchteilen von Sekunden. Aber wie ist das möglich?

Ganz einfach, jeder mögliche Zug, jede mögliche Situation dieses Spieles ist bereits vorhanden, der Computer greift nur darauf zu und muss nicht überlegen.

Genauso verhält es sich auch im Universum, in diesem gigantischen Wissensspeicher, welchen wir Akasha Chronik nennen. Jede nur denkbare Situation und Information ist bereits vorhanden.

Unsere Erziehung

Immer wieder wird behauptet, dass nur ausgewählte und hohe Seelen Zugriff auf die Akasha Chronik haben, was allerdings nicht richtig ist.

Wir sind alle spirituelle, göttliche Wesen, die hier auf dieser Ebene eine körperliche Erfahrung machen. Es liegt in unserem Ursprung diese feinstofflichen Informationen empfangen zu können. Es ist die Ebene unseres Ursprunges.

Nur leider wurden uns nach unserer Geburt unsere geistigen Fähigkeiten aberzogen. Somit wurden wir von unserem geistigen Ursprung getrennt.

Später werden wir den ganzen Tag in einem Tätigkeits-
taumel gehalten, welcher uns immer weiter von unserer
eigentlichen geistigen Ebene trennt.

Schaut euch kleine Kinder an, sie kommen gerade aus
der geistigen Welt, sind neu inkarniert. Sie haben noch
die Verbindung zu ihrer ursprünglichen Ebene und
können somit viel mehr Dinge wahrnehmen, als wir
Erwachsenen.

Erinnert euch doch einfach mal zurück, als ihr klein wart.
Ihr habt in eurem Bettchen gelegen und habt jemanden
wahrgenommen. Ihr habt ihn gesehen, gehört, gespürt,
mit all euren Sinnen. Voller Angst habt ihr nach eurer
Mama gerufen.

Als sie kam, habt ihr der Mama erzählt was ihr gesehen
habt und dass jemand in eurem Zimmer ist. Sie konnte
denjenigen allerdings nicht wahrnehmen, weil sie von
ihren Fähigkeiten getrennt wurde. So hat sie das Licht
ausgemacht und zu euch gesagt: „Da ist nichts, schlaf
jetzt.“

Ihr habt euch an eurer Kuscheltier geklammert, die
Decke über den Kopf gezogen und wahnsinnige Angst
gehabt und euch nebenbei gefragt, warum eure Mama
das, was euch so Angst macht, nicht sieht.

Kommt euch diese Geschichte bekannt vor? Als Kind fühlt man sich, in so einem Fall, verraten, allein gelassen, nicht verstanden. Und somit schwindet immer mehr das Vertrauen.

Dann kommt die Zeit, in der unsere Fähigkeiten der Wahrnehmung immer mehr verloren gehen, Stück für Stück. Wenn wir dann Erwachsene sind, rennen wir auf teure Seminare und hoffen, dass uns irgendeiner den Universalschlüssel zu diversen Fähigkeiten verschafft.

Dabei liegt der Universalschlüssel zu unseren Fähigkeiten in jedem selbst. Alles ist bereits in uns selbst vorhanden. Ein Lernen ist nur ein Wiedererinnern der Seele, denn unsere Seele weiß schon alles. Nicht nur das, auch ist alles miteinander verbunden. Jeder einzelne von uns ist mit allem und jedem verbunden.

Ich habe einmal eine Freundin, in einer Reinkarnation zurückgeführt - an den Ursprung ihres Seins. Ihre Worte waren einfach wundervoll und es gibt nichts, mit dem ich das besser beschreiben könnte, was sie erlebt hat und was uns alle miteinander verbindet.

Sie sagte: „Zu Hause, so schön. Ich bin groß und ich bin klein. Ich bin allein und ich bin viele. Ich bin überall.“

Ich denke, keine Wortwahl trifft es besser als diese.

.....